

portz/als/ daß die eine lenger vnd enger/  
die ander aber kürzer vnnnd weiter/ wol  
eine gleiche maß Pulver fassen können/  
ist nothwendig die rechte formierung  
derselbigen anzuzeigen.

Allzulange  
vnnnd enge  
Pulver-  
Kammeru  
sindt vns  
schädlich.

Vnnnd ist zu wissen/ das/ da der Pul-  
versack in einem Rohr zu lang vnd eng/  
nach vollbrachtem schuß fürnemlich  
dieses geprüffet wirdt/ daß ein gut theil  
Pulver / nach dem der Stein oder die  
Kugel allbereitt auß dem Rohr/ allererst  
verbrinnet/ vnnnd wenig krafft wircket.  
Dann wissentlich/ daß der stoß oder trib  
der Kugel / allein von dem eingesper-  
ten dampff des verprennten Pulvers  
verursacht wirdt. Wo nun ein versam-  
melt Pulver nicht bald auff's schnellste  
miteinander angehet (wie dann inn  
einem allzulangen Pulversack gesche-  
hen muß/ da das hinder Pulver entzün-  
det/ vnnnd durch desselben dampff das  
vörder fortgeschoben/ vnnnd also ettwas  
langsam / vnnnd fast allererst wann der  
dunst des hindern Pulvers nachlesset/  
entzündet wirdt) kan ja die krafft dese-  
selben auch nicht schnell (wie aber bil-  
lich